



Masterlehrgang „MEDIATION & KONFLIKTREGELUNG“

Abschluss im November 2009

Das Dorfgespräch

Eine empirische Erhebung zum Nutzen des Dorfgespräches aus der Sicht der Beteiligten

Sabine Frank

sabine-frank@gmx.at

Zusammenfassung:

Im Burgenland gibt es noch keine Berichte über die Langzeiterfahrung bezüglich der Realisierung und der Umsetzung der im Rahmen der Dorfgespräche erarbeiteten Projekte. Dies führte zu der vorliegenden Untersuchung, die das Ziel hatte, den Nutzen, den die am Dorfgespräch Beteiligten in der burgenländischen Gemeinde Stotzing wahrgenommen haben, zu erforschen.

Die Untersuchung wurde an Hand von acht Interviews mit am Dorfgespräch Beteiligten durchgeführt. Bei den Interviews handelte es sich um eine Mischform von Narrativen und Leitfadeninterviews, wobei das Hauptaugenmerk auf der Narration lag. Die Auswertung erfolgte nach Mayring.

Das Ergebnis der Untersuchung ist, dass die am Dorfgespräch Beteiligten durch ihre Eingebundenheit in die bisherigen Gespräche einen persönlichen Nutzen für sich wahrgenommen haben. Die Kommunikation innerhalb der Gruppe führte zur Förderung der zwischenmenschlichen Beziehungen und in der Folge zu einer Verminderung von Konflikten.

Abstract:

In the Austrian province „Burgenland“ there does not exist any report about the long term experience with the realization and execution of projects having been worked out during the village talks. This initiated the actual survey which had the target to investigate the benefits which have been realized by the participants of the village talks in the community Stotzing in Burgenland.

The analysis was carried out by evaluating the interview of eight participants of the village talks. The method how the interviews were performed was a mixed form of narrative and guided interview focusing the narrative interview. The evaluation was done according to Mayring. The result of the inquiry is that the members of the village talks realized a personal benefit from their incorporation in the talks so far. The communication within the group encourages the interpersonal relationship and subsequently leads to a decrease of conflicts.